

## Stimmen zum Buch

„ Ein guter Empiriker unterscheidet sich von einem schlechten Empiriker nicht unbedingt durch den Grad an Methodenbeherrschung. Methoden sind Handwerkszeug, stehen in vielen Lehrbüchern und müssen selbstverständlich beherrscht werden, im Bereich Entrepreneurship & Innovation ebenso wie in jedem anderen Zweig der Betriebswirtschaft. Wichtiger ist die Frage nach dem Fit zwischen Problem und Methode. Schlechte Empiriker tendieren oft dazu, ihr mühsam erworbenes, sehr enges Detailwissen unkritisch auf jede neue Problemstellung anzuwenden – oder sogar gezielt nach Anwendungen für ihre spezifische Methodenkompetenz zu suchen. Die Folge ist fabrikmäßig betriebene Forschung, aber kaum jemals wichtige Erkenntnis.“

Bei guter Empirie folgt die Methode dem zu lösenden Problem. Modewellen wird mit Skepsis begegnet. Sowohl der gesunde Menschenverstand als auch Kreativität spielen eine wichtige Rolle. Überhaupt genügt es nicht, eine Methode nur auszuwählen. Manchmal muss man etwas neu kombinieren oder sogar ganz neu erfinden. Das vorliegende Lehrbuch legt hierauf den Schwerpunkt. Ich würde mich freuen, wenn es helfen würde, Reflexion und Phantasie in der Forschung zu fördern. Sie sind nötig für gute Empirie. Und gute Wissenschaft braucht gute Empiriker.“

**Prof. Dr. Nikolaus Franke**  
(Institut für Entrepreneurship und Innovation, Wirtschaftsuniversität Wien)

„ Wer heute die betriebswirtschaftliche Forschung erfolgreich mitgestalten und Impulse setzen will, muss über ein umfangreiches Wissen in Bezug auf empirische Methoden und Analysen verfügen. Das vorliegende Werk vermittelt auf gut verständliche Weise und mit großem Sachverstand einen eindrucksvollen Überblick über Themenbereiche, die allesamt bei der empirischen Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen große Bedeutung besitzen. Es beantwortet drängende Fragen, deren Beantwortung die Voraussetzung für aussagekräftige Ergebnisse darstellt, wie sie nicht zuletzt für hochkarätige internationale Publikationen erforderlich sind. Die Bündelung explorativ-qualitativer und explikativ-quantitativer Forschungsstrategien mit generalisierenden Mastertechniken wie etwa der Metaanalyse motiviert den Leser zudem, auch in solche Methoden hineinzuschnuppern, die nicht im Zentrum seiner jeweiligen Arbeit stehen und kann so Anstöße für zukünftige Forschungsvorhaben liefern. Ein großes Lob den Verfassern für Idee, Themenauswahl und Umsetzung.“

**Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau**  
(Bauhaus-Universität Weimar und City University London)

„ Um heutzutage international erfolgreich Forschung betreiben und in hochkarätigen Journals publizieren zu können, ist ein fundiertes Wissen um relevante Mastertechniken unabdingbar. Empirische Mastertechniken - Eine anwendungsorientierte Einführung für die Marketing- und Managementforschung bietet jungen Forschern und Doktoranden die Möglichkeit, ihr Wissen über Mastertechniken auszubauen und somit den Grundstein für methodisch anspruchsvolle, aber dennoch praxisnahe Forschungsprojekte zu legen. “

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg**  
**(Lehrstuhl für ABWL und Marketing I, Universität Mannheim)**

„ Neben der essentiellen Theoriearbeit bildet die Empirie einen unverzichtbaren Bestandteil der modernen Managementforschung. Der Band Empirische Mastertechniken gibt einen guten Überblick und ermöglicht in origineller Form einen ersten Zugriff auf empirische Forschungsdesigns und die relevantesten Methoden der Datenerhebung und -analyse. Die Beiträge sind gut verständlich im Lehrbuchstil geschrieben und vermitteln auch den in der empirischen Methodik noch nicht so intensiv geschulten Wissenschaftlern einen raschen und treffenden Einblick in die zentralen Aufgabenstellungen und Funktionen empirischer Forschung. “

**Prof. Dr. Georg Schreyögg**  
**(Lehrstuhl für Organisation und Führung, FU Berlin)**

„ Dieses Buch schließt eine Lücke auch in der Entrepreneurshipforschung, die traditionell sehr stark empirisch ausgerichtet ist, und ist als Grundlagenwerk für alle diejenigen zu empfehlen, (die empirisch arbeiten möchten. Vor allem Doktoranden, aber auch Masterstudierende mit geringen Erfahrungen in der empirischen Arbeit dürften von dem Band, der eine ganze Bandbreite an möglichen Forschungsstrategien von den Herausgebern Mastertechniken genannt abdeckt, profitieren können. Doch die behandelten Themen sehr gut dabei helfen, das geeignete Forschungsdesign für die eigene Forschungsfrage zu finden. Mir hat besonders gut gefallen, dass die Herausgeber neben verbreiteten Techniken bspw. ökonomischer Modellbildung auch neuere und noch weniger verbreitete Mastertechniken vorstellen wie bspw. interkulturelle Studien, Mixed Methods, Laborexperimente und Metaanalysen, alles Techniken, die insbesondere in der Entrepreneurshipforschung eingesetzt werden. “

**Prof. Dr. Friederike Welter**  
**(Jönköping International Business School (JIBS), Schweden)**

## Vorwort

Dieses Buch soll dazu beitragen, Wissenschaftler, insbesondere auch fortgeschrittene Studierende und Doktoranden der Management- und Marketingforschung in die wichtigsten Mastertechniken der empirischen Forschung einzuführen. Mastertechniken beschreiben regelmäßig verwendete Forschungsroutinen und kombinieren dazu Hilfstech-niken der Datenerhebung und -auswertung, die typischerweise im Fokus vieler Methodenbücher stehen. Am Anfang jedes empirischen Forschungsprojektes stehen aber nicht (einzelne Hilfstech-niken z. B. Durchführung eines Online-Interviews oder Anwendung der Regressionsanalyse), sondern die Planung der grundsätzlichen Anlage der empirischen Studie, angefangen von der Umsetzung der Forschungsfrage in ein Untersuchungsdesign, über die Auswahl der geeigneten Datenerhebungs- und Datenauswertungsmethoden bis hin zur Interpretation und Publikation der Ergebnisse. Genau diese Lücke versucht das vorliegende Werk zu schließen.

Die insgesamt fünfzehn behandelten Empirischen Mastertechniken werden von erfahrenen, empirisch arbeitenden Wissenschaftlern dargestellt, die die jeweilige Mastertechnik selbst bereits intensiv für eigene Forschungsprojekte genutzt haben. Damit werden die Ansätze nicht nur umfassend und auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand beschrieben, sondern auch subjektive Erfahrungen fließen in die Darstellung ein.

Trotz der Spezifika der einzelnen Mastertechniken und der Persönlichkeit der Autoren folgt die Darstellung der einzelnen Mastertechniken einem einheitlichen Schema. Nach der Klärung zentraler Begrifflichkeiten und der Diskussion der Relevanz wird zunächst der Ablauf der Mastertechnik dargestellt. Dies wird anschließend an einem oder mehreren konkreten Beispielen illustriert. Schließlich wird die Mastertechnik bewertet. Jeder Beitrag umfasst zudem Hinweise für weiterführende Literatur und hilfreiche Links, die eine vertiefte Beschäftigung mit der jeweiligen Mastertechnik erleichtern. Wiederholungs- und Diskussionsfragen sollen zu einem vertieften und reflektierten Verständnis der jeweiligen Mastertechnik beitragen. Auch können diese für die Durchführung spezieller Lehrveranstaltungen z. B. Doktorandenprogramme hilfreich sein. Das Schema erleichtert ferner dem Forscher, die Potentiale der einzelnen Mastertechniken für eigene Forschungsfragen vergleichend zu beurteilen.

Die Zielgruppe sind Wissenschaftler, die sich um einen Zugang und Überblick über verschiedene Möglichkeiten der empirischen Bearbeitung ihrer wissenschaftlichen Fragestellung bemühen. Passend für diese Zielgruppe wurde Wert darauf gelegt, ausschließlich wissenschaftliche Publikationen zur Illustrierung der Mastertechniken heranzuziehen. Außerdem bemühen sich die Autoren der Beiträge auch aufzuzeigen,

inwiefern die jeweilige Mastertechnik im Kreis der Wissenschaftler Akzeptanz findet, ein Aspekt, der unter dem Gesichtspunkt der Karriereplanung nicht ganz unerheblich ist

Zu diesem Buch bieten wir auch Support im Internet Auf der Homepage

**<http://www.mastertechniken.de>**

finden sich u a Charts für Lehrveranstaltungen, aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen und aktuelle Literaturhinweise

Die Herausgeber danken zunächst den Autoren, durch deren Kooperation die Erstellung des Buches erst möglich wurde Insbesondere danken wir ihnen auch dafür, dass sie bereit waren, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in eine einheitliche Struktur zu transformieren Ferner danken wir Prof Dr Nikolaus Franke, Prof Dr Thorsten Hennig-Thurau, Prof Dr Dr h c mult Christian Homburg, Prof Dr Georg Schreyögg und Prof Dr Friederike Welter, die durch ihre Empfehlungen die Wichtigkeit des Buches betonen Hervorzuheben sind aber auch die Probeleser aus dem Kreis der Nachwuchswissenschaftler, die mit kritischem Blick geprüft haben, ob die Beiträge verständlich und für sie auch hilfreich sind Dipl-Kffr Silke Knoll, Dipl-Kffr Susanne Schmidt, MSc, Assoc-Prof Dr Dilek Zamantili Nayir, Ass-Prof Dr Gülpinar Kelemci Schneider und Dr A. Bahar Ceritolu Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank

Wenn im vorliegenden Buch bei unterschiedlichen Personenbeschreibungen, wie z B Forscher, die männliche Form gewählt wird, so soll dies keineswegs eine Diskriminierung von weiblichen Forscherinnen und Leserinnen darstellen Die verwendete männliche Form, die lediglich zur besseren Lesbarkeit des Textes beitragen soll, ist immer als eine Kurzform für Personen beiderlei Geschlechts zu verstehen

Wir sind davon überzeugt, dass gute empirische Forschung heute unverzichtbar für die Marketing- und Managementwissenschaft ist Und dies gilt für den Erkenntnisfortschritt und die eigene Karriere gleichermaßen Wir hoffen, dass das vorliegende Buch dazu beiträgt, die Qualität der empirischen Marketing- und Managementforschung insgesamt und in vielen konkreten Forschungsprojekten zu steigern Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldung, Kommentierung und Hinweise auf Fehler oder Ungereimtheiten, da eine Verbesserung des Buches, aber auch jedes empirischen Forschungsprojektes, nur durch kritische Diskussion mit anderen Personen möglich ist

( Istanbul, Frankfurt Oder und Glasgow )  
im Jun9 2 00

*Carsten Baumgarth  
Martin Eisend  
Heiner Evanschitzky*